

Presseinformation/ Lokalnachrichten

Ernst Mayer bleibt Obermeister der Bau-Innung

Weitgehend unveränderte Führung – Gelassenheit zur Arbeitnehmer-Freizügigkeit

Traunstein (awi). Die Bau-Innung Traunstein-Berchtesgadener Land, in der 98 Betriebe aus den beiden Landkreisen zusammengeschlossen sind, blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das sagte der Obermeister der Innung, Ernst Mayer aus Ruhpolding bei der Jahreshauptversammlung der Innung und des Berufsförderungswerks des Baugewerbes, die zeitgleich im Berggasthof Schneck in Neukirchen durchgeführt wurden.

Der Obermeister wies darauf hin, dass man im vergangenen Jahr aufgrund des langen Winters erst spät mit der Bautätigkeit beginnen konnte und zeigte sich auch sonst von dem Jahresverlauf für das Bauhauptgewerbe wenig begeistert: „Die Belebung nach der Wirtschaftskrise ist komplett am Bau vorbeigegangen. Die Preise haben sich nicht erholt.“ Von den staatlichen Konjunkturprogrammen hätten insbesondere die großen Firmen profitiert. Ein Blick auf den 15-Jahreszeitraum zeige, dass der private Wohnungsbau in Deutschland um rund 70 Prozent reduziert habe, die Mitarbeiterzahl seither um 50 Prozent zurück gegangen sei. Die Lohnsumme der Innungsbetriebe ist mit rund 33 Millionen Euro im Jahr 2010 ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region führte er weiter aus.

Lobend erwähnte er die Verlagerung der Innungsgeschäftsführung zur Kreishandwerkerschaft Traunstein-Berchtesgadener Land: „Das war für uns die richtige Entscheidung.“ Man arbeite partnerschaftlich gut zusammen.

Im Rahmen ihrer jahrzehntelangen Mitgliedschaft in der Innung wurden einzelne Mitglieder mit goldenen Meisterbriefen beziehungsweise einem Ehrenmeisterbrief ausgezeichnet (wir berichten noch darüber).

Lehrlingswart Peter Schubert aus Bad Reichenhall ging in seinen Ausführungen nochmals auf die letztjährige Gesellenprüfung ein, in der 43 Prüflinge mit überwiegend guten Ergebnissen teilgenommen haben, was eine Steigerung gegenüber den Vorjahren darstellte. Derzeit stünden 100 Maurer in Ausbildungsverhältnissen. „Aber die Zahl ist wieder rückläufig“ warnte er.

Finanziell gesunde Verhältnisse mit einem bereinigten, positiven Überschuss in vierstelliger Höhe zeigte das Zahlenwerk, das der Kassenwart der Innung, Konrad Anderl im Nachgang vorlegte. Die Jahresrechnung 2010 und der Haushaltsplan 2011

wurden nach dem kurzen, positiven Statement des Rechnungsprüfers Robert Sax einstimmig genehmigt und dem Vorstand der Innung Entlastung erteilt. Die Jahresrechnung 2010 für das Berufsförderungswerk konnte mit einem positiven Ergebnis aufwarten, nachdem man im vergangenen Jahr eine Immobilie veräußert hatte. Die finanziellen Mittel wolle man im Haushaltsplan 2011 in der Zukunft verstärkt zur Weiterbildung der Mitarbeiter einsetzen.

Umfangreiche Neuwahlen

Turnus gemäß wurden in der Hauptversammlung alle wichtigen Ämter und Positionen neu besetzt. Einstimmig wurde in der vom Kreishandwerksmeister Peter Eicher aus Inzell geleiteten Wahl Ernst Mayer aus Ruhpolding als Obermeister wieder gewählt, sein Stellvertreter ist künftig Bernhard Fuchs aus Teisendorf der damit auch den Landkreis Berchtesgadener Land vertritt und mit Andreas Di-Qual aus Fridolfing den Platz „getauscht“ hat. Di-Qual gehört ebenso wie Lehrlingswart Peter Schubert aus Bad Reichenhall, Schriftführer Norbert Memminger aus Marquartstein, Hans-Peter Kaindl aus Reit im Winkl und Kassenwart Konrad Anderl aus Traunreut dem neuen Vorstand an. Richard Graßl aus der Ramsau kandidierte nicht mehr. Auf ihn folgt der in Abwesenheit gewählte Siegfried Rehrl aus Freilassing.

In den Gesellenprüfungsausschuss wurde als Meisterbeisitzer Peter Schubert aus Bad Reichenhall, als seine Stellvertreter Norbert Memminger aus Marquartstein, Andreas Di-Qual aus Fridolfing, Ferdinand Brandl. jun. aus Tittmoning, Konrad Anderl aus Traunreut und für den auf eigenen Wunsch hin ausscheidenden Hans Hollneicher aus Siegsdorf wurde Hans-Peter Kaindl aus Reit im Winkl gewählt.

Der Berufsbildungsausschuß bleibt mit Schubert (Lehrlingswart) als Vorsitzender und seinen Stellvertretern Di-Qual, Memminger und Mayer unverändert. Den Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten besetzen ebenfalls wie bisher Schubert und Memminger und der Rechnungsprüfungsausschuss bleibt mit Ferdinand Brandl jun. aus Tittmoning, Thomas Maier aus Siegsdorf und Robert Sax aus Hammerau ebenfalls wie bisher besetzt.

Auch beim Berufsförderungswerk wurde neu gewählt: Mayer bleibt Vorsitzender, Fuchs wurde als sein Stellvertreter und Memminger als weiteres Mitglied der Vereinsleitung gewählt. Den Rechnungsprüfungsausschuss besetzen Brandl jun., Maier und Sax.

In seinem Fachvortrag informierte der Geschäftsführer des Landesverbandes Bayerischer Bauinnungen Thomas Schmid im Nachgang über aktuelle Themen rund um das Bauwesen. Mit dem Ergebnis des vor Kurzem abgeschlossenen neuen Tarifvertrages „könne man leben“ sagte er. Die Mitglieder diskutierten anschließend darüber, ob die höheren Kosten in den künftigen Angeboten durchzusetzen seien. „Die wirtschaftliche Situation am Bau ist gut, die Preise sind schlecht“ stimmte Schmid zu. Einen breiten Raum nahm auch die Diskussion ein, in wie weit die neue Arbeitnehmerfreizügigkeit, die seit 1. Mai für acht europäische Staaten gilt, ein Risiko für die regionale Bauwirtschaft seien. „Das Schreckensgespenst wird so stark nicht kommen“ sagte er und wies auf die Vergangenheit hin, in der die Freizügigkeit in Ländern wie Spanien und Portugal zu keinem dauerhaften Problem für die regionalen Betriebe geworden seien.

Bilder:

Mit einer weitgehend unveränderten Führungsmannschaft geht die Bau-Innung Traunstein-Berchtesgadener Land in die kommenden Jahre. Von Links: Kreishandwerksmeister Peter Eicher, die Beisitzer Hans-Peter Kaindl, Andreas Di-Qual, Peter Schubert, der zugleich auch Lehrlingswart ist, Obermeister Ernst Mayer, sein Stellvertreter Bernhard Fuchs, Konrad Anderl der auch als Kassenwart gewählt wurde und Schriftführer Norbert Memminger. Im Bild fehlt Siegfried Rehl aus Freilassing.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Wittenzellner

Gmelchstr. 9a

83278 Traunstein

Tel. 0861-14131

Fax 0861-14121

Email: info@fbg-ts.de

Autorenkürzel: awi

